

# SOCIAL MEDIA

WOCHENRÜCKBLICK

07.-11.01.2019

11.01.2019 14:56 CET

## Die Woche in Social Media KW 02 | 2019

### Bye Bye Twitter & Co.

Das Jahr hat, in Bezug auf die sozialen Medien in der vergangenen Woche, mit einem Paukenschlag begonnen. Über einen (mittlerweile stillgelegten) Twitter-Account wurden bereits im Dezember private Daten von Politikern und Prominenten veröffentlicht - unter den Opfern des Hackerangriffs ist auch der Grünen-Chef **Robert Habeck**. Aber der Datenskandal ist es nicht, der Habeck am Montag veranlasst, seine Twitter & Facebook Konten zu löschen bzw. [dies anzukündigen](#). Am Sonntag zuvor veröffentlichten die Thüringer Grünen ein Interview mit ihm. Es soll ein Aufruf zur Unterstützung bei der Landtagswahl sein. Eine unglückliche Formulierung des Politikers, in besagtem Video, beschert Habeck enorme Resonanz. Er sagt darin: "Wir versuchen, alles zu machen, damit Thüringen ein offenes, freies, liberales, demokratisches Land wird, ein ökologisches Land." Drehen

kann man die Aussage nun wie man will, es klingt, als würde Habeck Thüringen die genannten Kriterien bislang absprechen. Natürlich hagelt es Kritik, insbesondere da der Politiker mit ähnlich unglücklichen Formulierungen bereits im letzten Jahr aufgefallen war. Am Montagmorgen folgt dann der vermeintlich letzte Akt des Staatsmannes auf den Bühnen des Social Web. Ein langer [Blogbeitrag](#) auf seiner Website und ein [dazugehöriger Tweet](#) kündigen an, dass Habeck dem Netz den Rücken kehren will, zumindest Twitter & Facebook. Im Verlauf des Montags identifizieren wir rund **6.200 Beiträge** zum Thema. Insbesondere die Formulierung "Twitter (und seine aggressiven Umgangsformen) färbe auf ihn ab", sind dabei für viele Stein des Anstoßes. Es gibt aber auch durchaus verständnisvolle Stimmen. Bis zum heutigen Freitag steigert sich das Beitragsaufkommen auf **25.3 Tsd. Beiträge**. Fraglich bleibt, inwieweit oder wie lange ein Kanzlerkandidat seinen Rückzug aus den sozialen Medien aufrechterhalten kann.

## Die Golden Globes und das FijiWaterGirl

In der Nacht von Sonntag auf Montag wurden in Los Angeles die **37. Goldenes Globes** verliehen. Der Film Bohemian Rhapsody räumte dabei zahlreiche Trophäen ab. Heimlicher Star der Golden Globes ist allerdings eine bislang völlig unbekannte Dame: das Model Kelleth Cuthbert. Sie sollte den Stars und Sternchen eigentlich nur Wasser reichen, schaffte es aber irgendwie auf sämtliche Fotos des Abends. Ob Zac Afron, Heidi Klum mit Neuverlobtem Tom Kaulitz oder oder oder oder. Die Dame photobommt nahezu jeden Celebrity, sodass ein regelrechter Hype um sie entsteht und bereits erste Memes mit ihr im Umlauf sind. Ihrem Auftraggeber **Fiji Water** beschert Cuthbert mit ihrer Aktion eine Wahnsinns-PR. Eine erneute Buchung dürfte ihr sicher sein. Mittlerweile gibt es auch einen eigenen [Twitter Account](#) für das **#FijiWaterGirl**.

Quelle: Twitter/watergirlGG

## Magnitz

Der Bundestagsabgeordnete und Landesvorsitzende der AfD Bremen, **Frank Magnitz**, ist nach dem Besuch einer Veranstaltung am Montagnachmittag von mehreren Personen angegriffen und schwer verletzt worden. Die Polizei geht von einer politisch-motivierten Tat aus. Am Dienstagmorgen debattiert das Netz heftig über die Tat und den Umgang damit. Fassungslosigkeit macht sich breit. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob man die AfD nun mag oder nicht - das Netz ist sich einig, dass Gewalt nicht tolerierbar ist. Was die Geister jedoch scheidet, ist die Verbreitung eines Fotos von Magnitz, vermutlich entstanden im Krankenhaus (und verbreitet von der AfD selbst). Darauf sind seine Verletzungen deutlich zu erkennen. Ob das im Sinne des Opfers ist, bleibt fraglich. Inwieweit die AfD dies nun wiederum für ihre Zwecke verwendet und ob es moralisch vertretbar ist, ebenfalls. Es sind am Dienstagmorgen bereits rund **14 Tsd. Beiträge** im Social Web, die Magnitz

thematisieren. Bis heute Mittag steigert sich das Beitragsaufkommen auf rund **110 Tsd. Beiträge**.



## Nicole Diekman

Das Hashtag **#NazisRaus**, welches am Montag und Dienstag in Deutschland trendet und fälschlicherweise mit dem Angriff auf Frank Magnitz in Verbindung gebracht wird, entspringt eigentlich dem Shitstorm, den die Journalistin **Nicole Diekman** über sich ergehen lassen musste, nachdem sie am Neujahrstag auf ihrem Twitter Account "Nazis raus" postet. Mehr dazu [hier](#). Am Dienstag zählen wir im deutschsprachigen Web **52 Tsd. Nennungen des Hashtags**. Am 07.01. ist es Platz 1 der deutschen Twitter Trends. Bis zum heutigen Freitag steigert sich das Beitragsvolumen noch einmal auf **122,3 Tsd. Beiträge**. Prominente und Politiker bekunden Nicole Diekmann ihre Solidarität. Die Tweets mit dem höchsten Engagement stammen von der Tagesschau und dem Deutschlandfunk. Zusammen erreichen sie **rund 2,7 Millionen Kontakte und erzeugen ca. 27 Tsd. Interaktionen**.



## Magnitz die Zweite: Kantholz, Karma und Sixt

Die Wende im Fall Magnitz kommt schnell - am Mittwochnachmittag. In einer Stellungnahme der Staatsanwaltschaft Bremen zeichnet sich plötzlich ein ganz anderes Bild des Tathergangs. Entgegen der Darstellung der AfD, die von Schlägen mit einem Kantholz und Tritten sprechen, zeigt wohl ein Video die Tat genauer: Ein Mann aus einer Gruppe springt von hinten gegen den ahnungslosen Magnitz, der aufgrund dessen ungebremst zu Boden stürzt. Die Gruppe flieht sofort. Man geht davon aus, dass die Verletzungen des Politikers einzig auf diesen Sturz zurückzuführen sind, der Übergriff eventuell ein missglückter Raubüberfall. Das Hashtag **#Kantholz** wird ab Mittwoch in **rund 24 Tsd. Beiträgen** verwendet, von denen knapp **45 Prozent ein negatives Sentiment** zugeordnet wird. Eine Marke wird im Rahmen der Diskussion immer wieder identifiziert - **der Autovermieter Sixt. 1.4 Tsd. Beiträge mit einem Engagement von 4.8 Tsd. Interaktionen** (Likes, Shares, Kommentare) zählen wir mit einem bereits älterem und offensichtlich gefaktem Werbemotiv. Abgebildet ist Angela Merkel mit einem blauen Auge, der Claim darunter provokant "Keinen Bock auf Bahnhof". Das Motiv geistert bereits geraume Zeit durchs Netz und wurde immer wieder von der AfD verwendet. So auch von Frank Magnitz im Januar 2016. Nicht verwunderlich, dass zahlreiche Tweets nun auch das Hashtag **#Karma** im Zusammenhang mit Frank Magnitz verwenden.



## Surviving R. Kelly

Bereits seit einer Woche bewegt eine Dokumentation auf dem Sender Lifetime die sozialen Medien in Amerika. **Surviving R. Kelly** befasst sich in

sechs einstündigen Folgen mit den Anschuldigungen des sexuellen Missbrauchs von Frauen und Minderjährigen durch den R'n'B Sänger R. Kelly. Bereits seit den 90er Jahren gibt es diese Vermutungen und auch diverse Anklagen. Das Hashtag **#MuteRKelly**, welches zum Boykott seiner Musik aufruft, existierte schon vor der Dokumentation, erlebt aber in diesen Tagen ein neues Hoch. Zahlreiche Prominente stellen sich öffentlich gegen den Sänger und verbreiten das Hashtag. Einige Radiosender kündigen an, seine Musik nicht mehr zu spielen. Lady Gaga entschuldigt sich öffentlich für die kontroverse Zusammenarbeit mit R.Kelly in 2013. Das gemeinsame Lied der beiden "Do what you want" thematisierte Missbrauch. Es soll nun auf Wunsch der Sängerin aus sämtlichen Download-Plattformen entfernt werden. Insgesamt zählen wir in dieser Woche **290 Tsd. Beiträge** zum Thema. Das höchste Engagement hat der Tweet von **Chrissy Teigen**, der Frau des Sängers John Legend. Er wird **54 Tsd.** mal geliked, geteilt oder kommentiert und erzielt eine **Reichweite von rund 10,7 Millionen**.



## Handball WM

Gestern Abend startete die **Handball WM** für das deutsche Team mit einem Sieg gegen Außenseiter Korea. Das sportliche Top-Event wird natürlich auch im Social Web zum Highlight. Wir zählen insgesamt **13.5 Tsd. Beiträge** von überwiegend männlichen Usern (73,5 Prozent vs. 26,5 Prozent). Größte Unterstützer (zumindest im Web) sind die deutsche Fußball-Nationalmannschaft und Philipp Lamm. Ihre Tweets erreichen zusammen **11 Millionen User**.



## Weitere Trending Topics

**#Schneechaos** | Die gesamte Woche über beherrschen die Schneemassen auch das Social Web. Seit Montag wird das Hashtag in 14 Tsd. Beiträgen verwendet und kein Ende in Sicht.

**#Poggenburg** | Der ehemalige AfD-Landes- und Fraktionsvorsitzende von Sachsen-Anhalt erklärt am Donnerstagabend seinen Rücktritt aus der AfD. Er will nun eine eigene Partei gründen. Kommt uns irgendwie bekannt vor ... (10.2 Tsd. Beiträge, 74 % davon von männlichen Usern, ZDF heute Show erreicht mit [ihrem Tweet](#) dazu das höchste Engagement)

**#Bombendrohung** | Am heutigen Vormittag kommt es zu Bombendrohungen an mindestens sechs Landesgerichten. Das Hashtag trendet aktuell auf Twitter.

**Was die sozialen Medien bewegt, lesen Sie an dieser Stelle immer freitags.**

Was das Netz über Ihre Themen, Marken oder Menschen berichtet, zeigen wir Ihnen gern - z. B. mit einem [Social Media Monitoring](#) von ARGUS DATA INSIGHTS. [Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf.](#)

Ein schönes Wochenende wünscht ARGUS DATA INSIGHTS.

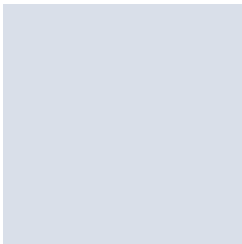
---

Die **ARGUS DATA INSIGHTS** Gruppe ist der führende Anbieter von Media-Intelligence-Lösungen in der DACH-Region mit Hauptsitz in Berlin und Zürich.

Basis des Erfolges ist die einzigartige Kombination aus einer umfassenden globalen Medienabdeckung, innovativer Technologie, persönlicher Beratung und mehr als 100 Jahren Erfahrung.

Rund 660 Medien- und Kommunikationsexperten finden, analysieren und verdichten relevante Medieninhalten zu hochwertigen Analysen und Medienspiegeln für fundierte Entscheidungen in Marketing, Kommunikation und Strategie.

### Kontaktpersonen



**Juliane Gehrke**

Pressekontakt

Leiterin Marketing & Kommunikation

[juliane.gehrke@argusdatainsights.de](mailto:juliane.gehrke@argusdatainsights.de)